



Bild oben: Albert Rüegg, Sommerstrauss auf blauem Grund,  
1968, Öl auf Leinwand, 80 x 40 cm, Foto: Michael Sieber  
Cover: Maurice Ducret, Pfingstrosen mit Netz, 2022  
Pigmentdruck auf Öl auf Leinwand, 180 x 100 cm





STIFTUNG  
Kunstsammlung  
Albert und Melanie  
RÜEGG

## VERANSTALTUNGEN

### Lesung: Judith Keller

Mittwoch, 4. Juni 2025, 19.30 Uhr

Judith Keller, geboren 1985 in Lachen, studierte Literarisches Schreiben in Biel und Leipzig sowie Deutsch als Fremdsprache in Berlin und Bogotá und lebt in Zürich. Ihr Roman «Wilde Manöver» (Luchterhand 2023) wurde mit dem Schweizer Literaturpreis 2024 ausgezeichnet. Im letzten September erschien ihr Kurzprosaaband «Ein Tag für alle» im Verlag Der Gesunde Menschenversand.

### Konzert: Akkordeon-Duo

Patricia Draeger & Sergej Simbirev

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 Uhr

Das Akkordeon-Duo Patricia Draeger und Sergej Simbirev scheut keine Grenzen, nichts ist vor der Spiellust der beiden Knopfvirtuosen sicher. Sie fühlen sich im Tango Nuevo des Altmeisters Astor Piazzolla genauso zuhause wie bei Bach, der klassischen Moderne, der osteuropäischen Volksmusik oder der Improvisation. Ihr Ziel ist es, verschiedene Stile und Musikrichtungen zu einem sinnvollen Ganzen zusammenzuführen.

Elisabeth Staffelbach und Maurice Ducret sind persönlich anwesend am

Samstag, 7. Juni 2025, 11-17 Uhr

## EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

### Maurice Ducret

Blumen & Vasen

Blumen haben ein kurzes Leben. Diesem kurzen Leben widmet sich der Künstler Maurice Ducret, der ein Maler ist und doch kein Maler. In Vasen stehen seine Blumen eher selten. Und wenn, dann in Kunst-Vasen, die er wie die Blumenbilder auch in einem digitalen und doch auch sehr analogen Prozess kreiert. In diesem Entstehungsprozess zeigen sich Spielfreude, Freude am Schaffen von Schönerem – und hintergründige Dialoge zwischen Werden, Sein und Vergehen.

Blumen waren immer wieder Thema in unseren Ausstellungen: bei Annelies Štrba, Christine Knuchel oder Andrea Muheim. Und mit ihnen der Lebenskreis, Wachstum, Blüte und Vergänglichkeit – und natürlich auch die künstlerischen Traditionen des Stilllebens. Auch unseren Stiftungsgründer Albert Rüegg haben Blumen und ihre Symbolik als kurzlebige, zierliche Lebensbegleiterinnen immer wieder beschäftigt.

**Vernissage:** Mittwoch, 7. Mai 2025, 18 bis 20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats, und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 8. Mai bis 12. Juli 2025

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Rämistrasse 30, 8001 Zürich (Eingang über Zeltweg)

Tel. 043 818 54 06

[www.kunstsammlung-ruegg.ch](http://www.kunstsammlung-ruegg.ch)

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich  
Kultur

